

Veranstaltungen 2011

17. März ALUMNI-Forum

22. März FG Tourismus & Mobilität:
Welcome Apéro

4. April Alumni Abendessen:
Hotel Montana, Luzern

5. Mai Besichtigung Musegg-
mauer: anschl. Apéro

31. Aug. Schweizer Weine:
Weindegustation in der
Mövenpick Weinkellerei

28. Sept. Nachhaltigkeit im Detail-
handel: Konkrete Umsetz-
ung bei der Migros

Impressum

Der Alumni-Newsletter erscheint vier-
mal jährlich als Beilage zum INLINE.
Alle Ausgaben werden ergänzend auf
der Internetseite www.alumnihslu.ch
publiziert.

Redaktion

Selina Villiger und Thomas Fosco

Fachgruppe Tourismus & Mobi- lilität

Die neue Fachgruppe Tourismus &
Mobilität ist pünktlich zum Jahres-
wechsel gestartet.

Während die Fachgruppe Kommunika-
tion & Marketing bereits seit Mai 2008
erfolgreich aktiv ist, startete die Fach-
gruppe Tourismus & Mobilität (FG
T&M) kurz vor Jahreswechsel. Sämtliche
ehemalige und aktuelle Studie-
rende der Studienrichtung Tourismus &

Mobilität sind seit Anfang dieses Jah-
res automatisch Mitglied unserer Fach-
gruppe. Im Verlaufe des Jahres kom-
men weiter die Fachgruppen Finance
und Public Management dazu. Neben
den vier jährlichen Schwerpunktan-
lässen ermöglichen die rund drei Fach-
gruppenanlässe pro Jahr, sich mit
thematisch Gleichgesinnten auszutau-
schen und das fachliche sowie bran-
chenspezifische Netzwerk zu fördern.
Zusätzlich zu den Studierenden,
Bachelor- und Master-AbsolventInnen
können neu auch die Absolventinnen
und Absolventen der Weiterbildungskur-
se den Fachgruppen und somit der
ALUMNI HSLU-W beitreten. Für die FG
T&M sind dies konkret das CAS Event-
Management und das CAS Tourismus
für Quereinsteiger sowie die Vorberei-
tungskurse auf die eidgenössischen
höheren Fachprüfungen Dipl. Mana-
ger/in öffentlicher Verkehr und Dipl.
Manager/in Gesundheitstourismus und
Bewegung. Weiter offen ist die Mit-
gliedschaft für AbsolventInnen der
ehemaligen Weiterbildungskurse Fach-
mann/-frau im Tourismus-Management
(WTM) und Tourex (Eidg. dipl. Touris-
musexpertinnen/-experten).

Dem ITW ist es ein zentrales Anliegen,
den Kontakt zu seinen Studierenden
und Absolventen zu pflegen und auf-
recht zu erhalten. Deshalb kann die FG
T&M auf Unterstützung des Institutes
zählen.

Die erste Möglichkeit für die Mitglieder
der FG T&M sich mit BranchenkollegIn-
nen zu treffen, bietet sich am Welcome
Anlass vom Dienstag 22. März 2011.
Nach dem Apéro um 18.15 Uhr im Pepe-

marketix ag
Excellence in marketing: communication: events

www.marketix.ch

roncini an der Rösslimatte (offeriert
vom ITW) folgt ein Nachtessen im Re-
staurant Prizzi. Den Höhepunkt bildet
dieses Jahr das Sommerfest und der
dritte Anlass findet in Kombination mit
dem 40-jährigen Jubiläum der Hoch-
schule Luzern - Wirtschaft statt, wel-
ches am 25. November 2011 gefeiert
wird.

Weitere Informationen zur FG T&M und
den Anlässen findest du auf unserer
Homepage www.alumnihslu.ch/fgtm.
Dort kannst du dich auch gleich für den
Welcome Anlass anmelden.

Hast du dein Studium in einer anderen
Studienrichtung abgeschlossen, bist
heute aber in der Tourismus- und / oder
Mobilitäts-Branche tätig und möchtest
deshalb gerne unserer Fachgruppe bei-
treten? Dann schreibe ein E-Mail an die
Geschäftsstelle info@alumnihslu.ch.

Ich freue mich auf einen regen Aus-
tausch und interessante Begegnungen!

Auf bald in der Fachgruppe Tourismus
& Mobilität! **Nicole Grab (Fachgruppen-
koordinatorin FG T&M)**

ALUMNI

Hochschule Luzern
Wirtschaft



Ausgabe 16, Februar 2011

Inhalt

- ALUMNI-Forum
- Vereinsversammlung 2011
- Was heisst Praxis?
- ALUMNI Interview
- Rückblick swissporarena
- Petition Update
- 30 Jahre Alumni-Verein
- Fachgruppe Tourismus & Mobilität

Editorial

Liebes Alumni-Mitglied

Das Jahr 2011 wird ein Besonderes für uns
als Alumni der Hochschule Luzern - Wirt-
schaft. Die Hochschule feiert in diesem
Jahr ihr 40-jähriges Bestehen und uns
gibt es auch bereits seit 30 Jahren. Aus
gegebenem Anlass sind diverse Aktivitä-
ten geplant. Krönenden Abschluss bildet
dabei der Anlass vom 25. November 2011
in der Messe Luzern, an welchem wir mit
einer Bar für uns ALUMNI-Mitglieder prä-
sent sein werden.

Neben den Jubiläumsanlässen laden
spannende Quartalsanlässe sowie unser
ALUMNI-Forum mit Daniel Suter (Direktor
Verkehrshaus der Schweiz, ab 1. März
Geschäftsführer Swiss Olympic) zum
Erweitern deines Netzwerkes ein. Weitere
Informationen dazu finden sich auf unse-
rer Webseite www.alumnihslu.ch. Melde
dich noch heute an, die Platzzahl ist
beschränkt.

Ich freue mich, dich an einem unserer
Anlässe persönlich begrüßen zu dürfen.

Fabian Zurfluh, Co-Präsident

ALUMNI-Forum

**Am Donnerstag, 17. März findet das
ALUMNI-Forum mit dem Referenten
Daniel Suter zum Thema „Olympische
Winterspiele 2022 in der Schweiz?“
statt.**

„Für die Schweiz als Land sind Olym-
pische Winterspiele fast ein Notfall“,
sagte Bundesrat Ueli Maurer anlässlich
einer Tagung am 18.11.2010 in Magg-
lingen. „Es wird Zeit, dass sich die
Schweiz wieder zu einem grossen
Projekt durchringt. Wir sind behäbig
geworden.“

Sport verbindet, Olympia verbindet, die
Alumni verbindet. Das ALUMNI-Forum

soll dir neben einem spannenden
Einblick ins Thema „Olympische
Winterspiele 2022 in der Schweiz?“ die
Möglichkeit bieten, dich wieder mit
ehemaligen Klassenkameradinnen und
Kameraden aus der HWV, HSW oder
Hochschule Luzern zu treffen und über
die alten Zeiten zu diskutieren sowie
neue Kontakte zu knüpfen. Dazu eignet
sich ideal der Apéro riche, den es nach
dem Referat in der neuen Oase (Mensa)
der Hochschule Luzern - Wirtschaft
gibt.

Wir freuen uns, dir Daniel Suter, ab 1.
März 2011 Geschäftsführer von Swiss
Olympic, als Referent für das nun
bereits dritte ALUMNI-Forum zu prä-
sentieren. Daniel Suter wird über die
Chancen und Gefahren einer Kandi-
datur berichten und auch aufzeigen,
welche Erfahrungen er aus seinen
bisherigen Tätigkeitsbereichen optimal
in sein neues Aufgabengebiet bei der
Swiss Olympic einfließen lassen kann.



Daniel Suter, Swiss Olympic

Daniel Suter war seit 2002 Direktor des
Verkehrshauses der Schweiz in Luzern
und hat dieses in den acht Jahren an
der Spitze wieder auf Erfolgskurs ge-
bracht. Davor war der Marketing und
PR-Berater als Leiter Partner-Kommuni-
kation für die Expo.02 tätig. Der
50-jährige ist verheiratet und Vater
von zwei erwachsenen Töchtern. Als
mehrfacher Schweizer Meister im Ru-
dern verfügt er über einen ausgepräg-
ten sportlichen Hintergrund.

Das diesjährige ALUMNI-Forum ist dank
unseren Sponsoren für dich als Mitglied
der ALUMNI Hochschule Luzern - Wirt-
schaft gratis! Nutze die Gelegenheit
und verbringe mit Ehemaligen und
alten Bekannten einen interessanten
Abend mit einem spannenden Referat.
Thomas Fosco

Vereinsversammlung 2011

**Neuartig in der Alumni-Land-
schaft: Die Abstimmungen anläss-
lich der Vereinsversammlung 2011
werden online durchgeführt.**

Die Vereinsversammlung 2011 wird
ausschliesslich virtuell durchgeführt,
damit du unkompliziert die Geschehnisse
der ALUMNI mitbestimmen kannst.

Die Unterlagen zu den Traktanden der
Vereinsversammlung 2011 und der Link
zur Abstimmung werden auf unserer
Webseite <http://www.alumnihslu.ch/vv>
publiziert. Nimm direkt Einfluss auf die
ALUMNI und gib deine Stimme vom 1.
März bis zum 31. März 2011 online ab.

Dein Passwort wurde dir mit dem Brief
Ende Januar zugestellt. Solltest du
dein Passwort vergessen haben, so
melde dich bei der Geschäftsstelle
unter info@alumnihslu.ch. Wir freuen
uns auf deine aktive Teilnahme! **Rolf
Baumgartner**

Was heisst Praxis?

Theorie schaffe Ordnung und Einsicht,
Praxis schaffe Sinn, heisst es in einem
Ausbildungsprospekt einer Hochschu-
le. Kurzformeln wie diese sind beliebt.
Sie bringen einen Sachverhalt auf den
Punkt, sie versuchen, Nebensächliches
vom Wichtigem zu trennen. Manche
treffen zu, andere greifen zu kurz.
Zum anwendungsorientierten Fokus
der Aus- und Weiterbildung an Fach-
hochschulen liegen einige dieser Kurz-
formeln vor. Kernelement ist darin
naturgemäss der Begriff Praxis. Die
Februar-Ausgabe von INLINE geht der
Frage nach, wie Praxis an Fachhoch-
schulen ausgelegt wird. Wie wird Pra-
xisbezug gelehrt? Was denken Absol-
ventinnen und Absolventen darüber?
Wie garantieren Fachhochschulen den
Praxisbezug von Lehrinhalten? INLINE
versucht einige Antworten darauf zu
geben. **Claudio Moro**

Vorlesungen und Referate der Hochschule Luzern - Wirtschaft

Die Hochschule Luzern bietet verschiedene öffentliche Vorlesungen und Referate an. Die Teilnahme
ist kostenlos. In nächster Zeit finden folgende Veranstaltungen statt:

Mittwoch, 02.03. LR: 16.30 - 18.00h	Tourismus-Seminar: Das neue Maison Cailler - ein Erlebnis für die Sinne Thomas Tschuor, Manager Maison Cailler
Mittwoch, 09.03. LR: 16.30 - 18.00h	Tourismus-Seminar: Die Zukunft des stationären Vertriebs Gianni Moccetti, Leiter Eigenvertrieb, Kuoni Schweiz
Mittwoch, 16.03. LR: 16.30 - 18.00h	Tourismus-Seminar: Re-invent Summer - akzentuiertes Tourismusmarketing Martin Nydegger, Head of Business Dev., Schweiz Tourismus
Montag, 21.03. Z: 17.15 - 19.00h	KMU-Forum Zug, Referat mit anschliessendem Apéro weitere Informationen siehe www.hslu.ch/ifz-kmu
Mittwoch, 23.03. LR: 16.30 - 18.00h	Tourismus-Seminar: Inside travel inside Angelo Heuberger, Publisher & Editor-in-chief
Montag, 28.03. Z: 17.15 - 19.00h	KMU-Forum Zug, Referat mit anschliessendem Apéro weitere Informationen siehe www.hslu.ch/ifz-kmu
Mittwoch, 30.03. LR: 16.30 - 18.00h	Tourismus-Seminar: Mit Erlebnisinszenierungen zu mehr Gästen Matthias Imdorf, Geschäftsleitung Erlebnisplan Luzern
Montag, 04.04. Z: 17.15 - 19.00h	KMU-Forum Zug, Referat mit anschliessendem Apéro weitere Informationen siehe www.hslu.ch/ifz-kmu
Mittwoch, 06.04. LR: 16.30 - 18.00h	Tourismus-Seminar: Die Erfolgsgeschichte von RailAway René Kramer, CEO RailAway
Montag, 09.05. KKL: 18.50 - 21.00h	Internationales Europa Forum Luzern: Wirtschaft - Demografie - Altersvor- sorge. Wie sicher sind unsere Renten nach der Krise?

Detaillinformationen und eine aktualisierte Auflistung aller Veranstaltungen findest du unter
www.hslu.ch/wirtschaft > **Veranstaltungen**. Bitte überprüfe vor dem Besuch der Veranstaltung
die Gültigkeit der hier publizierten Angaben.

Veranstaltungsorte: LZ: Hochschule Luzern - Wirtschaft, Zentralstrasse 9, 6002 Luzern | LR: Hochschule
Luzern - Wirtschaft, Rösslimatt 48, 6002 Luzern | Z: Hochschule Luzern - Wirtschaft, Grafenauweg 10, 6304 Zug

ALUMNI Interview

Name: Martin Schmid
Alter: 34 Jahre
Wohnort: 6020 Emmenbrücke

Aktuelle Stellung:

Seit Oktober 2010 Leiter Sales und Marketing im CAMPUS SURSEE, dem grössten Bildungs- und Tagungszentrum der Deutschschweiz

Berufliche Laufbahn:

1992 - 96 Wirtschaftsmatura in Aarau
 1996 - 99 Kochlehre im Hotel Engel Frick, anschl. zwei Stellen als Koch
 2001 - 04 Hotelfachschule Luzern
 2003 - 05 Bankettleiter Seehotel Hermitage Luzern
 2006 - 08 Leiter Veranstaltungs- & Verkaufsabteilung Hotel Seeburg Luzern
 2008 - 10 Bachelorstudium HSLU-W



Wie sind deine Erinnerungen an die Studienzeit?

Der Start an der HSLU verlief für mich als ü30 etwas harzig. Vor allem ans konzentrierte Zuhören musste ich mich als Zusatzstudent nach über zehn Jahren Arbeit in der Hotellerie erst wieder gewöhnen.

Ich erinnere mich gut, wie die Dozierenden versuchten, uns primär mit theoretischen Ansätzen die Wirtschaftswelt zu erklären. So erschienen anfangs die Zusammenhänge von Korrelationskoeffizienten und Differentialen absolut grenzwertig, das Ricardo-Modell hätten wir lieber mit einer Internetplattform in Verbindung gebracht und bei Tupeln dachten wir eher an einen Schreibfehler als an Datenbankmodellierung. Aber oh Wunder, trotz dieser vielen Fragezeichen schienen die Dozierenden richtiggehend Freude an uns gewissenhaften und praxisorientierten Köchen und Touristikern zu finden.

Unsere wahren Stärken kamen dann definitiv bei den Businessplänen zur Geltung. Selbst einige Gruppenarbeiten bei begrenzten Raumverhältnissen machten plötzlich Spass - wenn auch mehr aufgrund der Gruppenkonstellation, als wegen der Inhalte.

Was ist besonders haften geblieben?

Im Moment des Unterrichts habe ich nicht immer hinter allen Fächern und Themen einen Sinn gesehen. Umso mehr staune ich heute, dass ich doch schon einige Male die Unterrichtsskripte benutzt habe, um Grundlagen für ein Konzept oder ein Projekt zu erarbeiten.

Was bedeutet dir die Alumni Mitgliedschaft?

Aktuell profitiere ich vor allem von den vergünstigten Konditionen bei meinen Versicherungen. Durch die regelmässigen Informationen werde ich up-to-date gehalten, was gerade an der Hochschule und bei den ehemaligen Studierenden läuft.

Was kannst du aufgrund deiner Erfahrung heutigen Studierenden mit auf den Weg geben?

Nutzt unbedingt die vielen Karriere-Möglichkeiten, die euch die Hochschule bietet. Neben dem Career Day hat mir vor allem das Mentoring-Projekt spannende Einblicke in meine gewünschte Berufswelt gegeben.

Auch die Wahl des Themas für die Bachelorarbeit kann mögliche Türchen für die Zukunft öffnen. Bei mir war es sogar ein ziemlich grosses Tor. So habe ich durch die Bachelorarbeit meinen jetzigen Arbeitgeber, den CAMPUS SURSEE kennen gelernt.

Du hast noch einen Wunsch offen...

Hmm, da gäbe es mehr als einen. Für mich ganz klar, weiterhin eine gute Work-Life-Balance zu haben. Und für die HSLU, dass unbedingt bald mehr Platz für die ansteigenden Studentenzahlen mit den zahlreichen Gruppenarbeiten zur Verfügung steht.

Besten Dank für das Interview.

In jeder Ausgabe wird ein Alumni-Mitglied kurz portraitiert. **Eva Vonmoos**

Rückblick swissporarena

Eine interessante und eindrückliche Baustellenbesichtigung fand am 10. November in Luzern statt.

Obwohl Fussball immer mehr Frauen in ihren Bann zieht, zeigt sich die Dominanz der Männer zumindest noch dann, wenn der Ballsport mit einer Baustellenbesichtigung kombiniert wird. So fanden sich vergangenen November trotz regnerischem Wetter gut 40 männliche und 10 weibliche Alumni in der Wirtschaft zum Schützenhaus auf der Luzerner Allmend ein, um mehr über die swissporarena zu erfahren.

Noch durchwegs gemütlich war die Einstimmung im Restaurant an der Wärme. Während rund 30 Minuten prä-

sentierte uns der stellvertretende Pressechef, Internet und PR-Verantwortliche Daniel Frank die wichtigsten Meilensteine des FC Luzern aus den vergangenen 100 Jahren. Es folgten einige Eckpunkte zur neuen swissporarena. Bis zu 17'000 Zuschauer und Fans können live dabei sein, wenn der FCL zur Höchstform aufläuft und das Stadion zu einem wahren Hexenkessel wird. Sei dies nun bei nationalen Spielen in der Axpo Super League als auch bei internationalen UEFA-Spielen. Im Juli 2011 ist das Stadion bezugsbereit, gespielt wird auf Naturrasen. Doch die swissporarena hat noch weit mehr zu bieten. In Kombination mit den Peripheriegebäuden, bestehend aus den beiden Wohnhochtürmen, dem Hallenbad, der Sporthalle, dem Leichtathletikstadion, den neuen Messehallen und dem Projekt der Zentralbahn, wird die aktuell grösste Innerschweizer Baustelle zu einem wahren Meisterwerk der Architekten Marques & Bühler aus Luzern.



Die swissporarena im Bau

Der interessanten Präsentation folgte der etwas sportlichere Teil. Daniel Frank erhielt prominente Unterstützung durch die Luzerner Fussball-Legende Kudi Müller. Ausgerüstet mit Helm und Leuchtrikots und gedeckt mit dem unsichtbaren Versicherungsschutz, hatten wir nun in zwei Gruppen die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen des eindrücklichen Bauwerkes zu werfen. Der Rundgang führte uns unter anderem in den Innenbereich der Tribüne, welcher in Zukunft als gedeckter Trainingsbereich für die Leichtathleten dient. Der einsetzende Regen vermochte schliesslich auch den wunderbaren Blick über die Baustelle und die nächtliche Beleuchtung von Kriens und Horw nicht trüben.

Zum Aufwärmen kehrten wir im Anschluss wieder zurück ins Schützenhaus. Neben einem Glas Wein und einigen Häppchen blieb sodann auch noch genügend Zeit für den persönlichen Austausch.

Übrigens: Wer es nicht an den Alumni-Anlass geschafft hat, der verpassten Besichtigung aber nachtrauert, der kann sich bis im Juni 2011 noch zu einer der öffentlichen Führungen anmelden. Weitere Informationen gibt es unter www.swissporarena.ch. **Nicole Grab**

Abend der Weiterbildung

Am Montag, 21. März können sich Interessierte direkt über die rund 300 Weiterbildungsangebote der Hochschule Luzern informieren: von Architektur und Banking über Design und Kultur, Management und Soziale Arbeit bis hin zu Technik und Tourismus. Auf Anmeldung besteht an diesem Tag auch die Möglichkeit, sich bei professionellen Laufbahnberaterinnen und -beratern Tipps zur erfolgreichen Berufs- und Karriereplanung zu holen, oder im Online-Laufbahncheck die Zufriedenheit mit der momentanen Berufssituation zu überprüfen. Zudem hält Frau Ruth Jermann, stellvertretende Direktorin des Dachverbandes für Weiterbildung SVEB, ein Referat zum Thema «Ein Leben lang lernen - gut geplant». Die Teilnahme am Abend der Weiterbildung ist kostenlos. Der Anlass findet von 17.00 bis 19.00 Uhr an der Hochschule Luzern - Wirtschaft, Zentralstrasse 9, in Luzern statt. Weitere Informationen und die Anmeldung zur Laufbahnberatung gibt es unter www.hslu.ch/weiterbildungsabend.

Petition Update

Dank den gesammelten 4'601 Unterschriften kann das Petitionskomitee die Argumente für den Bildungsstandort Luzern-Zentralschweiz vor der Kommission des Kantonsrates Luzern vorbringen.

Die Absolventenvereine der Hochschule Luzern haben mit ihrer Petition «Für den Bildungsstandort Luzern-Zentralschweiz» während eines Monats 4'601 Unterschriften gesammelt. Am 7. Februar 2011 kann das Petitionskomitee seine Forderung, den Sparbeitrag der Hochschule Luzern auf 1% des Umsatzes (entspricht 1.95 Mio. Franken) zu begrenzen, vor der Kommission Erziehung, Bildung und Kultur des Kantonsrats Luzern vortragen.

Erstklassigen Ruf der Hochschule Luzern schützen

Das Petitionskomitee wird anlässlich dieser Sitzung die Wichtigkeit der Hochschule Luzern hervorheben und die überproportionalen Kürzungen (mehr als 10% des geplanten Aufwands des Kantons Luzern) bemängeln. Insbesondere im Rahmen der

guten mutmasslichen Rechnungsabschlüsse des Bundes und der Kantone im Rechnungsjahr 2010 sind die enormen Einschnitte bei einer erstklassigen tertiären Bildungsinstitution zu überprüfen.

Zum Wohle unserer erstklassigen Abschlüsse bleiben wir für dich dran und versuchen das Bestmögliche für die Hochschule Luzern zu erwirken.

Rolf Baumgartner

30 Jahre Alumni-Verein

Eine Zeit im Wandel und wichtiger Meilensteine

Dreissig Jahre besteht nun bereits der Ehemaligenverein der Hochschule Luzern - Wirtschaft. 1981 als Gesellschaft Luzerner BetriebsökonomInnen gegründet steht sie ganz im Zeichen von Networking und gemeinsamen Veranstaltungen. In den dreissig Jahren hat sich einiges getan, nicht nur in der Bildungslandschaft, sondern auch unser Verein ist nicht stehen geblieben. Die ALUMNI hat sich dem Wandel gestellt, sich entwickelt und laufend den aktuellen Gegebenheiten angepasst, sofern diese Sinn machten. Die ALUMNI steht finanziell solide da und wir verfügen

Eine kleine Mitgliederstatistik

Abschlussjahr	Anz.	Arbeitsort	Anz.
bis 1979	61	Luzern	177
1980 - 1984	69	Zug	69
1985 - 1989	90	Region Zentralschweiz	458
1990 - 1994	113	Zürich	141
1995 - 1999	115	Region Zürich	194
2000 - 2004	191	Region Bern	25
2005 - 2009	385	Nordwestschweiz	59
2010	216	Ostschweiz/Tessin	12
Abschlussjahr n =	1'240	Westschweiz	9
		Arbeitsort n =	769

Quelle: WHO'S WHO

Die Angaben wurden aufgrund des Mitgliederverzeichnisses eruiert. Da einige Mitglieder keinen Arbeitsort, resp. keine Firmenadresse erfasst haben, fällt die Grundgesamtheit bei der Statistik „Arbeitsort“ nur mit 769 aus.

über einen guten Stamm von treuen Mitgliedern. Schauen wir etwas in die nähere Vergangenheit zurück.

Meilensteine

Als wichtige Meilensteine kristallisieren sich folgende heraus: Sept. 2006: ausserordentliche Vereinsversammlung. An dieser Versammlung wurde beschlossen, zukünftig einen gemeinsamen, engeren Weg mit der Hochschule zu gehen. Es wurde eine von der Schule finanzierte Geschäftsstelle eröffnet, eine neue Bezeichnung gewählt und die Türen für neue Mitglieder geöffnet. Herbst 2007: Grosse Mitgliederbefragung. Die Umfrage bei unseren Mitgliedern ergab für den Vorstand wichtige Rückmeldungen. Auf Basis der Umfrageergebnisse wurden die neue Veranstaltungsstruktur mit den vier Hauptanlässen (pro Jahreszeit einen) und den ergänzenden Anlässen eingeführt. Mai 2008: Gründung Fachgruppe Kommunikation - Marketing. Die Statutenänderung erlaubte es nun als Alumni-Verein auch Absolventen aus den Weiterbildungsangeboten aufzunehmen. Die Fachgruppe K-M startete erfolgreich und besteht heute aus rund 100 Mitgliedern. Herbst 2009: Gründung eines Beirates unter der Leitung von Jörg Lienert. Und schlussendlich im Herbst 2010: Petition „Für den Bildungsstandort Luzern-Zentralschweiz“ sowie Ende Jahr die Gründung der Fachgruppe Tourismus & Mobilität.



Gespanntes Zuhören an einem Fachanlass

Die Zukunft wird uns weiter Zeiten des Wandels bringen und uns neue wie bestehende Herausforderungen stellen. Eine Kernaufgabe wird sein, unseren Mitgliedern die gewünschten Anlässe und Informationen zu bieten und die Studierenden von den Vorzügen einer Mitgliedschaft zu überzeugen. Wir danken euch für eure Treue und freuen uns gemeinsam mit euch die nächsten Jahre netzwerkend in Angriff zu nehmen. **Thomas Fosco/Vorstand**

Geld sparen?

Dank deiner Mitgliedschaft hast du Zugang zu zahlreichen Vergünstigungen bei: Zeitungsabonnements, Versicherungen, Büchern, Sprachaufenthalten etc. Mehr unter: www.alumnihslu.ch